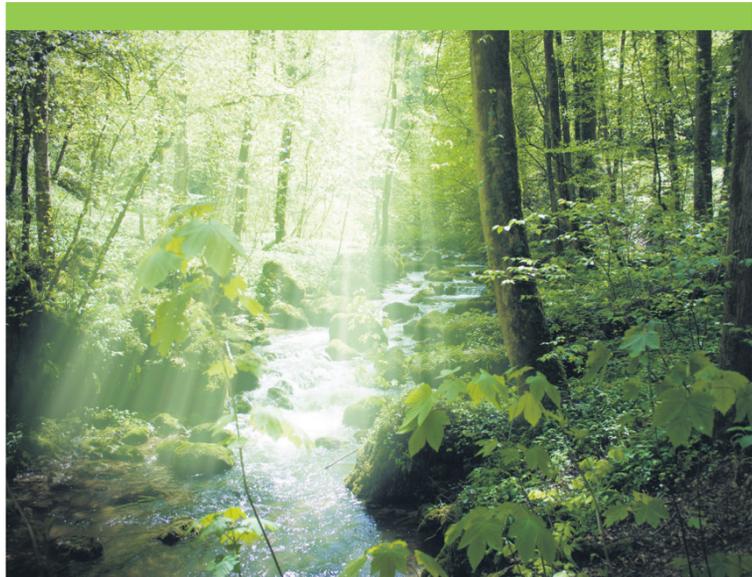


Regionale Standortförderung Laufental & Schwarzbubenland



Rück- und Ausblick nach 100 Tagen Wirtschaftsförderung



Wildromantisches Chaltbrunnental, einer der Wanderschwerpunkte in der Region.

Seit anfangs 2016 ist der neue Wirtschaftsförderer der Region Laufental/Schwarzbubenland, Thomas Boillat, im Einsatz. Neben vielen Networkingapéros und Generalversammlungen sind auch schon erste Projekte geplant und zum Teil umgesetzt. Ein Rückblick über die ersten 100 Tage im Amt und ein Ausblick über zukünftige Projekte.

Am 1. Januar 2016 durfte ich die interessante Tätigkeit als Wirtschaftsförderer der Region Laufental/Schwarzbubenland als Nachfolger von Thomas Kübler in Angriff nehmen. Als lokal verankerte Person mit einer eigenen Firma liegt mir unsere Region und insbesondere die lokale Wirtschaft sehr am Herzen. An diversen Anlässen durfte ich viele interessante Personen aus dem lokalen Gewerbe und der Politik kennenlernen. In einem sind sich alle einig: Wir leben in einer wunderschönen Region und müssen gemeinsam unsere KMUs unterstützen und uns gegen die zurzeit schwierige wirtschaftliche Lage behaupten. Als Randregion des Basellands und des Solothurns versuchen wir gemein-

same, kantonsübergreifende Projekte zu lancieren. Von Seiten der Wirtschaftsförderung Solothurn und der Standortförderung Baselland dürfen wir hier jederzeit auf die nötige Unterstützung zählen und verfügen über kompetente, gut vernetzte Ansprechpartner.

Zusammenarbeit mit dem Jura

Anfangs April wurden wir von einer Delegation der Wirtschaftsförderung des Kantons Jura in Delémont empfangen. Der Kanton Jura ist wirtschaftlich – ähnlich wie unsere Region – stark im zweiten, produzierenden Sektor verankert mit 44% und weist eine hohe Quote an Grenzgängern auf. Er bietet analog den Kantonen Baselland und Solothurn eine Anlaufstelle für wirtschaftlich interessierte Personen und Firmen. Neben der bald fertig gestellten Transjurane mit der Verbindung von Boncourt bis Biel, stellt für den Kanton Jura die Anbindung an Basel, via unsere Region, ebenfalls eine hohe Wichtigkeit dar. Von Laufen aus ist man mit dem ÖV und dem Auto schneller in Delémont als in Basel – dieser geografische Vorteil soll vermehrt durch KMUs genutzt wer-

den. Auch im Sinne eines gemeinsamen Projekts der neuen Regionalpolitik «Regiosuisse» (www.regiosuisse.ch) soll die Zusammenarbeit mit dem Jura zunehmend intensiviert werden.

Neue Wanderkarten für die Region

Gemeinsam mit den Wanderwegen beider Basel wird auf Februar 2017 hin eine neue Wanderkarte für die Region erstellt. Die Karte «Basel West/Süd» umfasst das gesamte Laufental und Schwarzbubenland inklusive der Region Passwang und zeigt neben Feuerstellen, Burgen, Besenbeizen, Wanderzeiten und vielem mehr auch sämtliche ÖV Haltestellen an. Der Massstab wird, analog der jetzigen Karte für das Laufental 1:25 000 sein. Ergänzt wird die Karte durch ein Büchlein mit Wandervorschlägen speziell für das Laufental/Schwarzbubenland. Somit wird dieses Projekt gemeinsam als Region in Angriff genommen. Eine touristisch starke Region bringt auch der lokalen Wirtschaft gewisse Vorzüge.

Image Kampagne

«Was lange währt, wird endlich gut». Die seit Jahren angedachte Imagekam-

pagne, welche die Vorzüge unserer Region aufzeigen soll, steht kurz vor der Umsetzung. Nachdem von den Kantonen Baselland und Solothurn jeweils ein finanzieller Beitrag gesprochen wurde, werden wir noch in diesem Jahr mit der Planung der Anlässe beginnen und voraussichtlich im nächsten Jahr die ersten Events durchführen. Die Projektgruppe steht bereit und freut sich darauf, in naher Zukunft die ersten konkreten Projekte vorstellen zu dürfen. Geplant sind unter anderem ein Wohnmobil, ein Architekturwettbewerb Regionen-Haus und ein Wohn-Kultur-Weg – man darf gespannt sein.

Anfragen von Gemeinden, Privaten und Firmen

Bei wirtschaftlichen Anliegen aller Art zum Beispiel Landkauf/Verkauf, Nachfolgeregelungen, Neugründungen sowie Problemen mit den Behörden etc. stehe ich Ihnen, in Zusammenarbeit mit den beiden Kantonen Baselland und Solothurn, jederzeit gerne zur Verfügung. Im ersten Quartal fanden diesbezüglich einige Gespräche statt.



Die Imagekampagne trägt unsere Region nach aussen.

GEDO '16 – Goldener Boden für das Forum Schwarzbubenland

Gewerbeausstellungen haben ihr besonderes Flair. Für Klein- und Mittelbetriebe gelten sie als Werbeplattform, die es unbedingt wahrzunehmen gilt. Zahlreiche Organisationen und Institutionen bereichern so eine Schau und die zahlreichen Unterhaltungsprogramme und Gastronomiestände hieven eine Gewerbeausstellung jeweils zum Volksfest.

So erlebten am Wochenende vom Freitag, 15. bis Sonntag, 17. April, rund 20 000 Besucherinnen und Besucher auch die GEDO '16, die Gewerbeausstellung der beiden Gewerbevereine Dornach und Dorneckberg. «Eine gute Idee, eine gemeinsame Ausstellung auf die Beine zu stellen», zeigten sich die beiden Vereinspräsidenten Roman Baumann, Dorneckberg, und Heinz Thommen, Dornach, zufrieden. Und auch, wenn das Wetter nicht hundertprozentig mitgespielt hat, kann diese Ausstellung rundum als Erfolg abgebucht

werden. «Das OK und die Aussteller haben alles gegeben und das einheimische Gewerbe ins beste Licht gerückt», bilanzierte auch OK-Präsident Martin Vögtli.

Doch was wäre eine solch wichtige Präsentation ohne das Forum Schwarzbubenland? Auch dieses setzte sich in sämtlichen Sparten, die es zu bieten

hat, in Szene. Zusammen mit der IG Schwarzbubentaler, neustheater.ch Dornach und dem VSP, der das Café neustheater betreibt, sowie den eigenen Standbeinen des Forums Schwarzbubenland konnte man den idealen Mix aus Kultur, Wettbewerb und Information zelebrieren, der durchgehend zahlreiche Interessierte anzog.



Viel los am Stand des Schwarzbubenlandes: Franziska Stebler, Geschäftsführerin Forum Schwarzbubenland (r.) im Gespräch mit Franz Baumann, Autor des Gemeindeführers «Treffpunkt Schwarzbubenland».

Franziska Stebler, Geschäftsführerin Forum Schwarzbubenland, Johanna Schwarz und Georg Darvas, Leitung neustheater.ch und viele andere Standbetreuer hatten jedenfalls an den drei Tagen alle Hände voll zu tun, den Besucherinnen und Besuchern das Schwarzbubenland in allen Facetten zu erklären und diese mit Informationen in mündlicher und schriftlicher Form einzudecken. Und die meisten staunten nicht schlecht, wie viel Spannendes unsere Region, abgesehen von der wunderschönen Landschaft, zu bieten hat. Und das dank eines unermüdlischen und langjährigen Einsatzes zahlreicher freiwilliger Visionäre und Idealistinnen.

«Und eine so positive Aufnahme beim Publikum motiviert für weitere Projekte und Anlässe», fand Thomas Boillat, neuer Wirtschaftsförderer der Region Laufental und Schwarzbubenland, der ebenfalls am Stand im Einsatz stand.

Text: Martin Staub

25. Mai 2016
Generalversammlung
Forum Schwarzbubenland
Ort: neustheater, Dornach
Zeit: 19.00 Uhr

6. Juli 2016
Gratulationsfeier
für Lehrgänger
des Laufentals und
Schwarzbubenlandes
Ort: alts Schlachthaus, Laufen
Zeit: 19.00 Uhr

27. August 2016
Eröffnung Bushof Laufen
Die Promotion Laufental ist
mit einem Stand dabei

26.–28. August 2016
Dorffest Nunningen
dorffest-nunningen.ch

26.–28. August 2016
Gempfenfest 2016
gempfenfest.ch

Persönlich



Thomas Boillat, Jahrgang 1987, ist in Zwingen aufgewachsen, besuchte das regionale Gymnasium Laufental-Thierstein und lebt heute in Zullwil. Er arbeitete über 8 Jahre bei der Eidgenössischen Zollverwaltung und schloss erfolgreich ein Wirtschaftsstudium ab. Heute hat er eine eigene Firma, die er in Zusammenarbeit mit dem Business Park Laufental & Thierstein aufgebaut hat und zusammen mit seinem Geschäftspartner im Ried Zwingen, in unmittelbarer Nähe des Business Parks, führt.

Impressum:

Promotion Laufental
Vorstadtplatz 2
4242 Laufen
www.laufental-bl.ch



Forum Schwarzbubenland
Bahnhofstrasse 32
4143 Dornach
www.schwarzbubenland.info

schwarzbubenland
region | wirtschaft | tourismus | kultur

061 763 13 43
wirtschaft@laufental-bl.ch
wirtschaft@schwarzbubenland.info